

23.02.2011 - 16:55 Uhr

Media Service: Swatch Group profitiert vom Steuerparadies Madeira

Zürich (ots) -

Der Uhrenkonzern Swatch wickelt einen Teil seines Europageschäfts über die portugiesische Insel Madeira ab. Dort fakturiert er die meisten Lieferungen für die einzelnen Ländergesellschaften. In Madeira profitiert Swatch seit bald 17 Jahren von null Prozent Unternehmenssteuern. Die EU hatte Ende der 80er-Jahre in Madeira eine Freizone genehmigt. Anstelle von Subventionen darf Portugal in Madeira mittels Steuererleichterung Firmen ansiedeln - anfänglich zu null Prozent Unternehmenssteuern.

Die steuerfreie Zeit läuft Ende 2011 ab. Danach müssen Unternehmen ihre Gewinne zuerst mit vier, danach fünf Prozent versteuern. "Wir sind dabei, Alternativen zu prüfen", sagt eine Swatch-Sprecherin auf die Fragen der "Handelszeitung", wie das Unternehmen auf das Auslaufen der Steuererleichterung reagieren wird.

Kontakt:

Handelszeitung Redaktion

+41 43 444 59 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100619710> abgerufen werden.